



# Best Practice klimavisionärer urbaner Raum Spanien

Susanne Staller, Heide Studer – tilia, Laurentius Terzic, Michael Szeiler – con.sens  
im Auftrag der AK Wien

# Valencia

---

## Ausgangssituation

- Drittgrößte Stadt Spaniens mit knapp 800.000 EW
- Politischer Wechsel 2015 (Bündnis linker Regionalparteien)
- Kurskorrektur: öffentlicher Raum als Lebensraum
- Keine Bezirkspolitik jedoch Bezirksverwaltung mit Fachleuten, die z.B. Partizipation durchführen



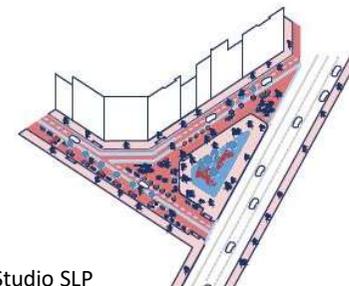
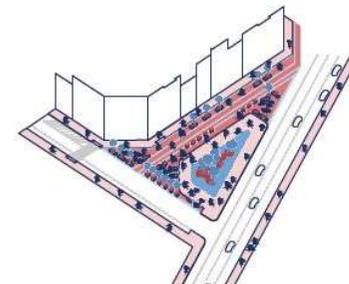
# Valencia

## Ausgangssituation

- Drittgrößte Stadt Spaniens mit knapp 800.000 EW
- Politischer Wechsel 2015 (Bündnis linker Regionalparteien)
- Kurskorrektur: öffentlicher Raum als Lebensraum
- Keine Bezirkspolitik jedoch Bezirksverwaltung mit Fachleuten, die z.B. Partizipation durchführen

## Strategie „Ciudad de Plazas“

- Fahrbahn wird Fußgänger:innenbereich, Plätze werden vergrößert bis zur Hausfassade
- Hauptplatz der Stadt Plaza de Ayuntamiento und viele weitere
- Viele Straßen zu Fußgängerzonen umgebaut
- 26.000m<sup>2</sup> Fahrbahn und FG-Bereich umgestaltet
- Valencia ist Fußgänger:innenstadt Nr. 2 in Spanien!



Quelle: Leku Studio SLP

# Valencia

---

## Beteiligung von Anfang an

- Stadtspaziergänge und Workshops zur Diagnose
- Kooperation mit lokalen Institutionen
- Erhebung, was Bevölkerung braucht
- Planung der Maßnahmen
- Einholen von Rückmeldungen vor der Umsetzung
- Nachbarschaftsvereinigungen unterstützen in der Bewerbung und mit Räumlichkeiten
- Oft ähnliche Wünsche, aber es geht auch um Akzeptanz der Maßnahmen



Quelle: Leku Studio SLP

# Valencia

---

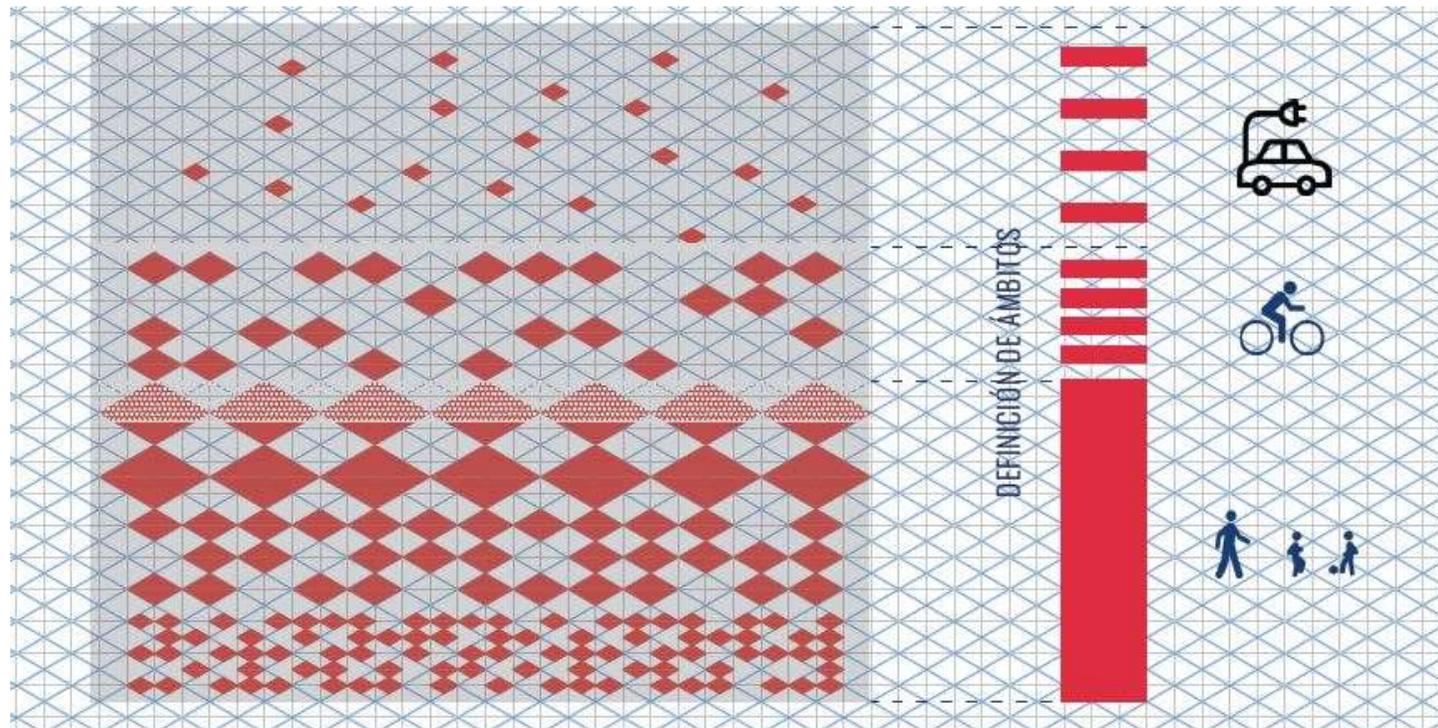
## Urbanismo tactico

- Schnelle Verbesserung für die Menschen mit temporären Maßnahmen
- Danach Partizipationsverfahren für Umbaumaßnahme
- Handbuch für taktischen Urbanismus
  - System an Bodenmarkierungen und Mobiliar
  - Formulare für Erhebungen und Beteiligung
  - Beispielsammlung für temporäre Maßnahmen



Quelle: Leku Studio SLP

# Valencia



Quelle: Leku Studio SLP

# Valencia

## ESTRATEGIAS DE ACTUACIÓN EMERGENCIA / RESILIENCIA



Reversibilidad	●●●●○	Coste	●●○○○
Requerimientos	●○○○○	Durabilidad	●●○○○
Naturalización	○○○○○	Confort	●●○○○

Estimación aproximada del coste (PEM): 15- 20€/m<sup>2</sup>

Criterios y herramientas para la transformación del espacio público en los que la facilidad y agilidad de aplicación son primordiales para actuar frente a situaciones de emergencia como la generada por la COVID-19.

Caso de estudio:

### Logroño Calles Abiertas

La estrategia de adaptación de las calles de Logroño persigue un reparto más equilibrado y justo del espacio en la ciudad. Responde también a la lucha contra el cambio climático y su puesta en marcha se ha visto acelerada debido a la pandemia provocada por la COVID-19.

Las medidas incluyeron intervenciones ligeras y rápidas a base de pilonas y pintura que se fueron extendiendo en los barrios para favorecer el distanciamiento entre personas.

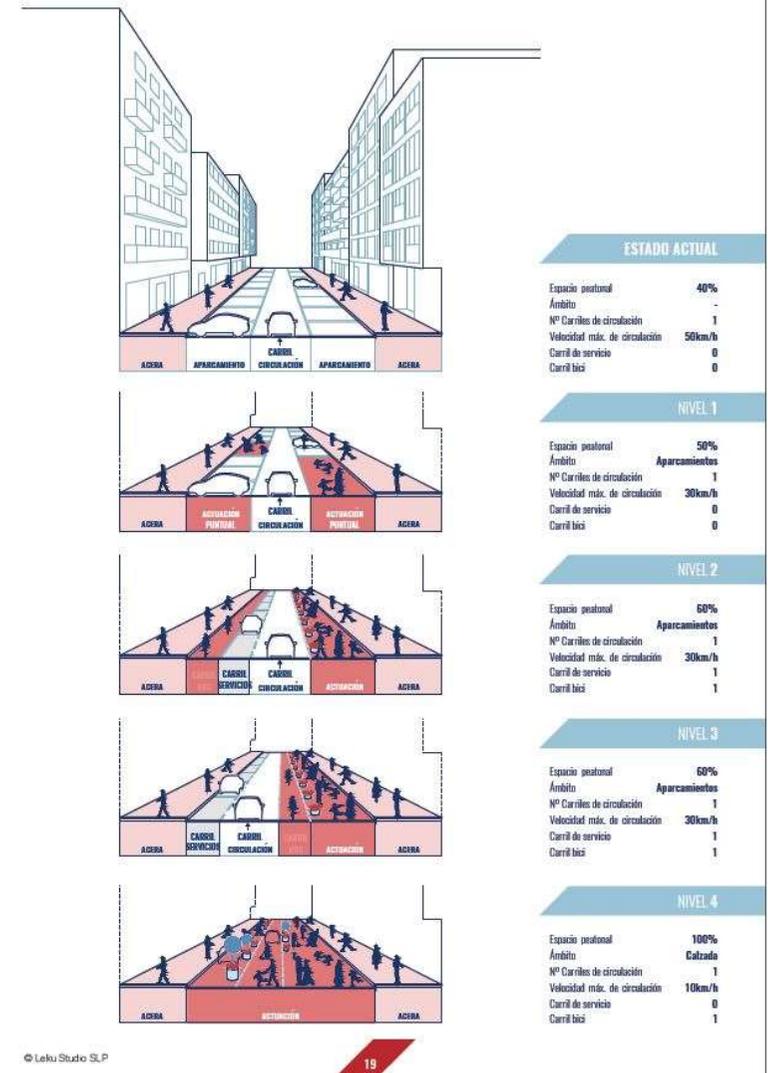
Quelle: Leku Studio SLP



# Valencia

## Umgang mit Stellplätzen

- Keine kostenlose Stellplätze für Externe mehr
- Kostenpflichtige Garagenplätze für Bewohner:innen
- Kostenpflichtiges Kurzparken im Stadtzentrum
- In ärmeren Stadtteilen teilweise kostenfreies Parken auf Grundstücken der Stadt



# Valencia - Umsetzungsbeispiele

---

## Plaza de Ayuntamiento



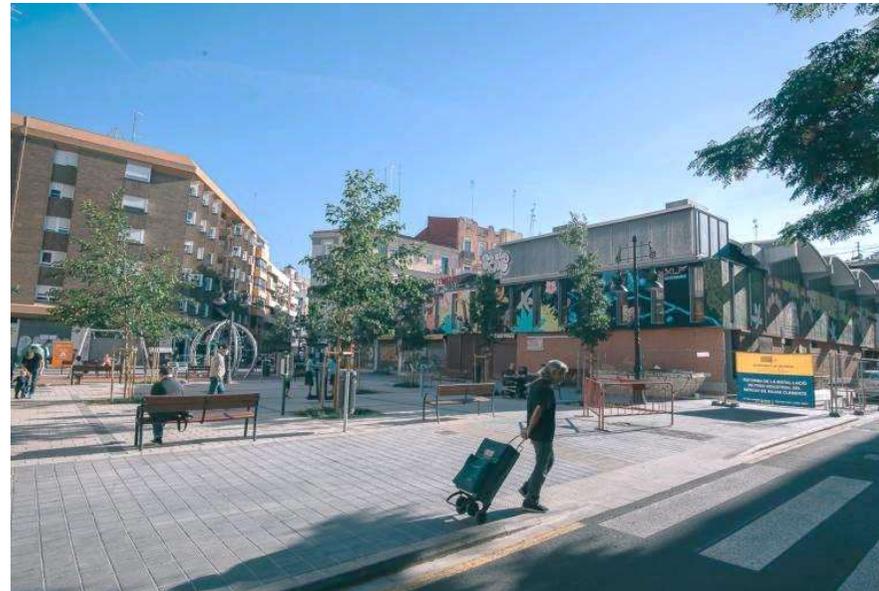
Quelle: Ajuntament de Valencia

# Valencia - Umsetzungsbeispiele

---



Plaza Rojas Clemente



Quelle: Ajuntament de Valencia

# Valencia - Umsetzungsbeispiele



Quelle: Ajuntament de Valencia



# Vitoria-Gasteiz

---

## Ausgangssituation

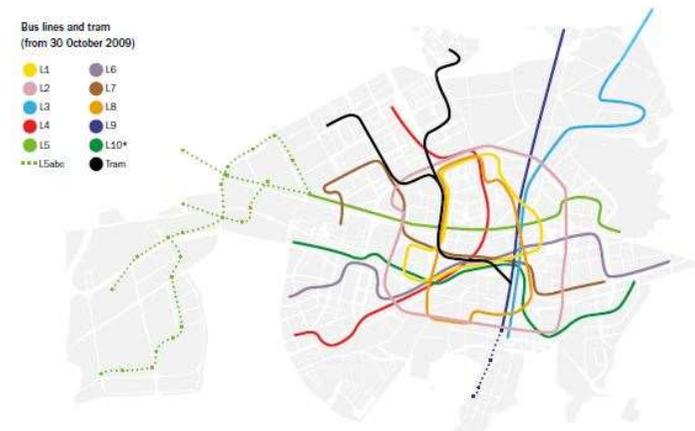
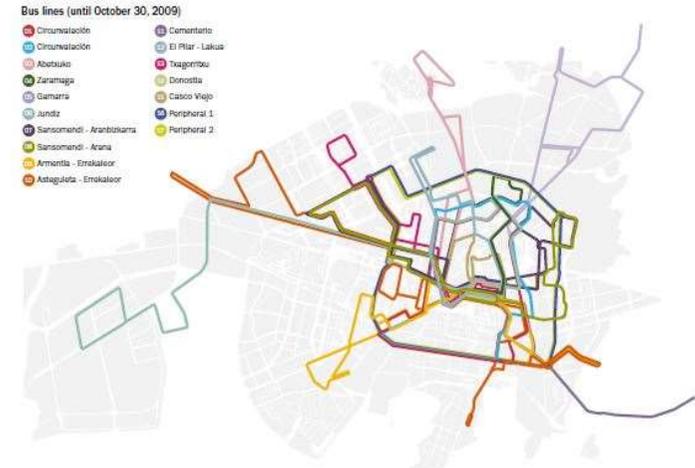
- Hauptstadt des Baskenlandes mit 250.000 EW
- Kompakte Stadt max. 3km zum Stadtzentrum
- Lange Tradition in nachhaltiger Stadtplanung
- Breiter Partizipationsprozess zu nachhaltigem Mobilitätskonzept
- Pakt für nachhaltige Mobilität vor Wahlkampf von allen Parteien unterzeichnet



# Vitoria-Gasteiz

## Supermanzanas für Vitoria-Gasteiz

- Anwendung des Konzeptes aus Barcelona auf Städtebau in Vitoria
- Komplette Umstrukturierung des öffentlichen Verkehrsnetzes
- Pilotsuperblock
- Parallele Umsetzung vieler Superblocks in der ganzen Stadt



Quelle Marañón et al. 2020

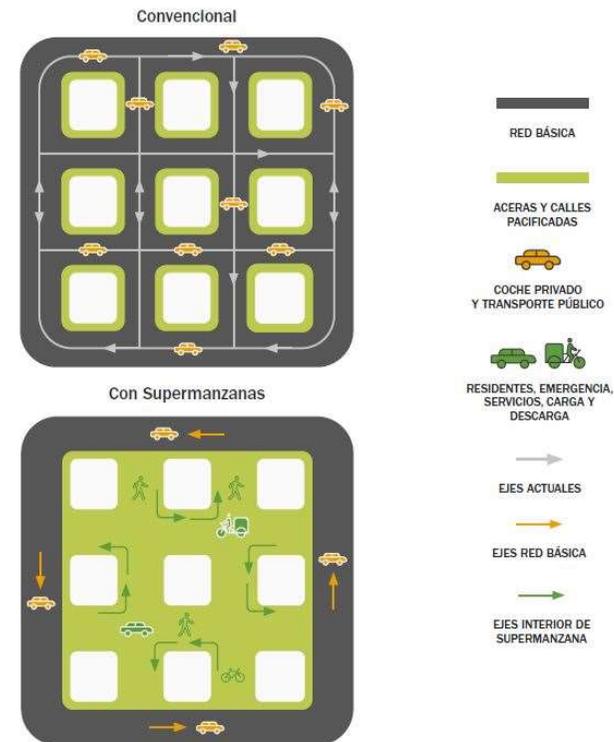
▲ The change of bus lines took place overnight at the end of October 2009. It was preceded by an intense explanatory campaign that prevented the change from being excessively traumatic.

# Vitoria-Gasteiz

## Superblocks als Schlüssel für neue Mobilität im öffentlichen Raum

- Neue Hierarchisierung des Straßennetzes entwickelt in Barcelona
- 4-12 Baublöcke sind ein Superblock
- MIV Zufahrt nur für Anrainer:innen
- Durchlässig für Fuß- und Radverkehr
- Neue Aufenthaltsbereiche im Inneren

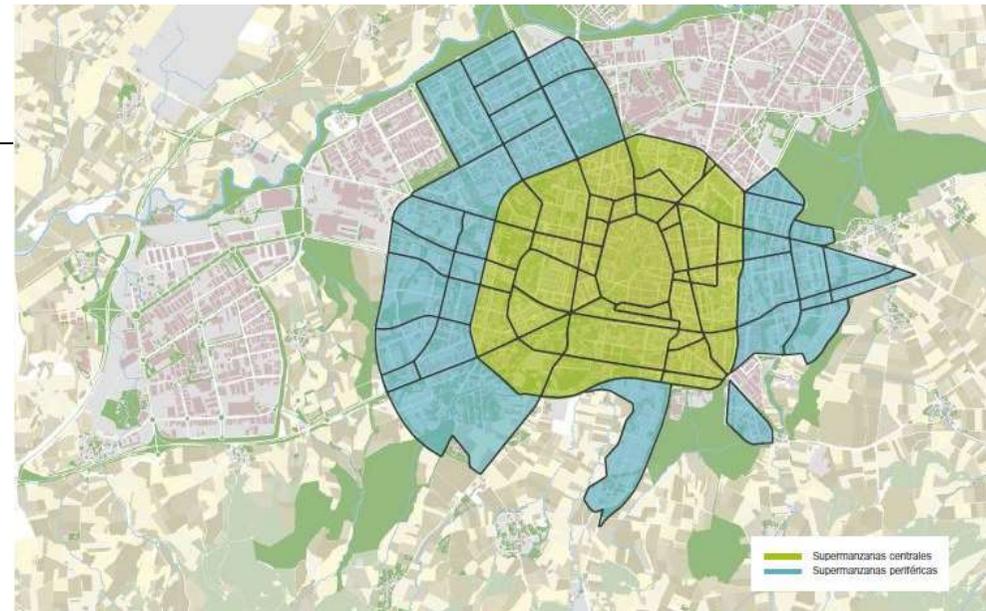
Quelle Marañón et al. 2020



# Vitoria-Gasteiz

## Ganz Vitoria ist Superblock

- Flächiger Ansatz im gesamten Stadtgebiet
- Innerer Superblock 30/10km/h
- Äußerer Superblock 50/30km/h
- Ziel Autoverkehrsanteil 29%
- Ziel Fußwegeanteil 71%



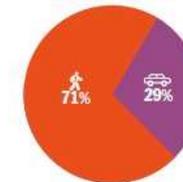
▲ Plano de la propuesta de supermanzanas

▼ Distribución del espacio urbano

Sin Supermanzanas



Con Supermanzanas



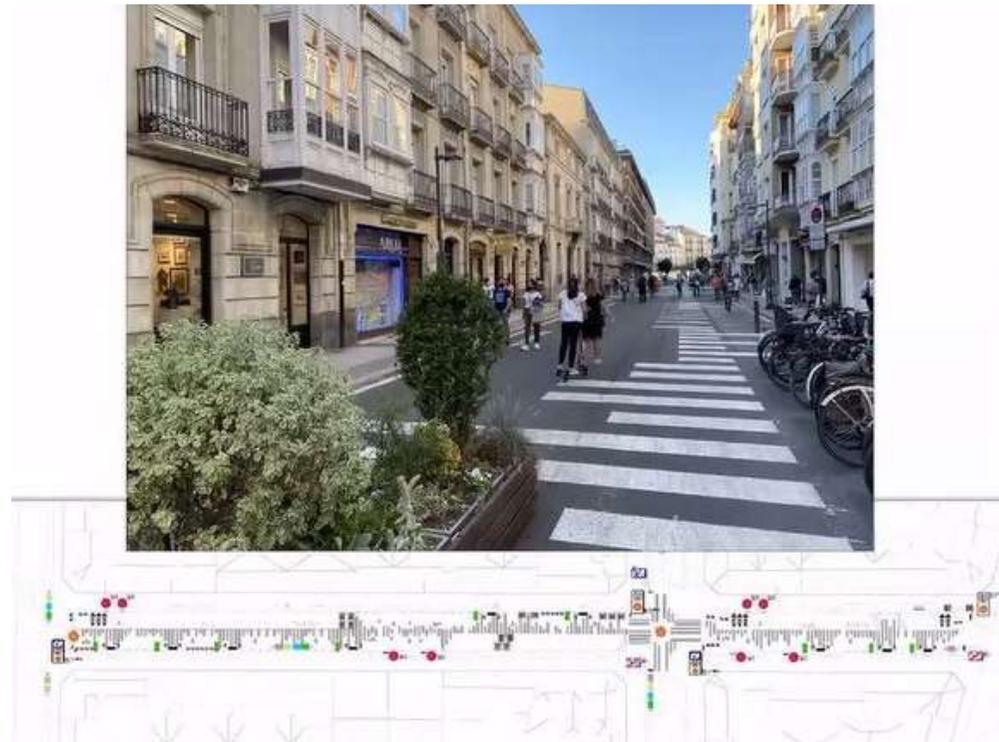
Quelle Marañón et al. 2020



# Vitoria-Gasteiz

---

- Unterschiedliche städtebauliche Voraussetzungen
- Schmale Querschnitte
- Maßnahmen individuell angepasst
- „Taktische“ Maßnahmen



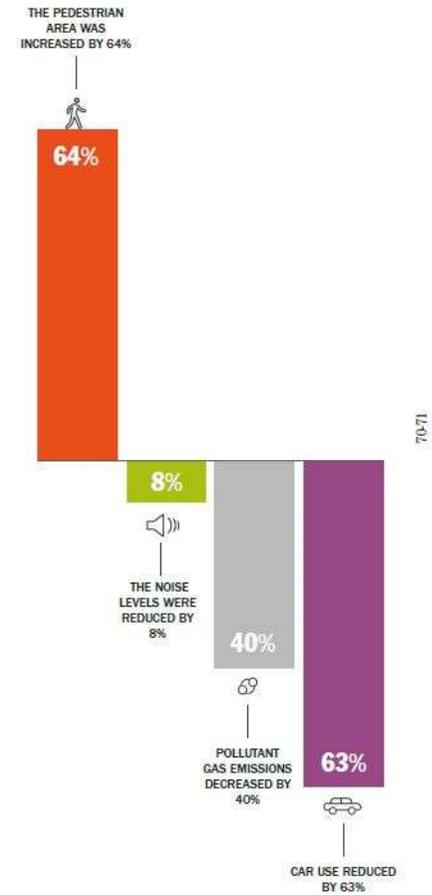
Quelle: Juan C. Escudero (CEA) Ayuntamiento de Vitoria-Gasteiz

# Vitoria-Gasteiz - Umsetzungsbeispiele



**Pilotsuperblock Sancho el Sabio**

Quelle: Juan C. Escudero (CEA) Ayuntamiento de Vitoria-Gasteiz



# Vitoria-Gasteiz - Umsetzungsbeispiele

VITORIA  
GASTEIZ  
green capital

... to a people and nature oriented one



Before



After



Avenida Gasteiz

Quelle: Juan C. Escudero (CEA) Ayuntamiento de Vitoria-Gasteiz



# Vitoria-Gasteiz

---

## Umgang mit Stellplätzen

- Neue Parkraumbewirtschaftung
- Tageszeitliche Parkregelungen
- Teures Kurzparken im Stadtzentrum
- Je nach Garagenplätzen mehr oder weniger Stellplätze im ÖR
- In ärmeren Stadtteilen bleiben vorerst mehr Stellplätze im Straßenraum

# Erfolgsfaktoren der spanischen Projekte

---

## Erfolgsfaktoren für einen gelingenden Transformationsprozess

- Zukünftige Stadt – Kommunikation der Ziele über eine **attraktive Idee**
- Kommunikation der zahlreichen **Vorteile der Maßnahmen** für Bewohner:innen (Treffpunkte, Kühle, Gesundheit, etc.)
- **Klare Strategie** zur Reduktion des Autoverkehrs, Entsiegelung, mehr Grün (Politik, Verwaltung)
- Umsetzung über leistbare Maßnahmen **in der ganzen Stadt** wirkt gegen Gentrifizierungstendenzen
- Breite und durchgehende **Einbeziehung der Bevölkerung**